

Gorbach zu Libyen: "Flugfrequenz zwischen Tripolis und Wien soll erhöht werden; strebe Doppelbesteuerungsabkommen an"

Wien (OTS) - Vizekanzler Hubert Gorbach unterzeichnete am Sonntag in Tripolis gemeinsam mit dem libyschen Vizepremier Ali Bagdhadi al Mahmudi ein abschließendes Protokoll über die Ergebnisse der Gespräche zwischen der Österreichischen und der Libyschen Delegation. Als gemeinsames Ziel wurde darin festgehalten, die gute Zusammenarbeit zwischen den Ländern in allen Bereichen, insbesondere Wirtschaft und Finanzen, Energie und Transport sowie Tourismus in den kommenden Jahren zu intensivieren. In diesem Sinne wird angestrebt, die Anzahl der Flüge zwischen Tripolis und Wien von derzeit vier Flügen pro Woche deutlich zu erhöhen. "Vorstellbar sind bis zu neun Flüge pro Woche", so Gorbach.

Weiters werde laut Protokoll eine Studie in Auftrag gegeben, um die Möglichkeit für den Abschluss eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Libyen und Österreich zu prüfen. "Österreichische Firmen brauchen bestmögliche Unterstützung und größtmögliche Sicherheit, wenn sie im Ausland investieren. Darum habe ich über das seit Jahresbeginn bestehende Investitionsschutzabkommen hinaus diesen Vorschlag gemacht", erklärte Gorbach.

Fixiert wurde die Zusage für die Errichtung von sechs Umspannwerken durch die VA Tech im Wert von 100 Millionen Euro. Für Ausstattung, medizinisch technische Einrichtung und den Betrieb von libyschen Krankenhäusern wurden einer österreichischen Firma Aufträge im Wert von 170 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Eine Expertendelegation soll vor Ort den Bedarf erheben.

"Ein Auftragsvolumen von 270 Millionen Euro ist ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann", zeigte sich Gorbach mit dem Erfolg der Reise zufrieden.

Als ungeheure Chance bezeichnete Gorbach die im Aufbau begriffenen Tourismusstrukturen in Libyen. "Libyen verfügt über ausgezeichnete Ressourcen, die für den Tourismus bestens geeignet sind. In Österreich haben wir das Know how und die Erfahrung. Hier bietet sich ein Austausch an", betonte Gorbach. "Wir planen, einen gemeinsamen Ausschuss einzurichten, der sich mit der Planung der touristischen Infrastruktur, Hotelmanagement, Ausbildung von Personal sowie Tourismusmarketing befassen wird", schloss Gorbach. (Schluss bxf)

~

Rückfragehinweis:

Mag. Christine Lackner

Pressesprecherin

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Tel.: (++43-1) 711 62/8400

mailto:christine.lackner@bmvit.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0176 2004-04-19/14:26

~

191426 Apr 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040419_OTS0176